

INHALT

Erster Teil: 18. und 19. Jahrhundert

Georg Christoph Lichtenberg – ein gescheiter Englisch-Deutscher	7
Charakter, Stil und Lebensart	7
Aus dem Leben Lichtenbergs	14
Ein Englisch-Deutscher	20
Gegen die deutsche Rückständigkeit	26
Lichtenberg und die Französische Revolution	32
Lichtenberg und das „gemeine Volk“	37
Diltheys Novalisbild und die Wirklichkeit	44
Zum Problem „Leben und Werk“	44
Diltheys Novalisbild	47
Die andere Seite	53
Zwischenbemerkung: Hat Dilthey unrecht?	58
Betrachten – Denken – Handeln	60
Romantische Verfremdung	65
Rückschritt oder Fortschritt	70
Leben und Werk	78
Hölderlin – die Tragödie des revolutionären Idealisten	83
Der Politiker Jean Paul	108
Widersprüche – Humor	108
Widersprüche – Politik	116
Der Kämpfer gegen den Krieg und für den Frieden	133
Immermann und die Industrielle Revolution	141
„Die Epigonen“	146
„Münchhausen“	154
Die „Memorabilien“	160
Der „Zauber der Beschränkung“ und das „holde Bescheiden“ Eduard Mörikes	163

Vom möglichen Nutzen unschöner Literatur	184
Ernst Willkomm	185
Friedrich Spielhagen	194
Max Kretzer: „Der Millionenbauer“	203

Zweiter Teil: 20. Jahrhundert

<i>Großbürgerliche kritisch-realistische Literatur</i>	213
Zur Soziologie der nichtmonopolistischen Bourgeoisie	213
Die objektiven Ursachen der Spaltung der Bourgeoisie	213
Die objektive Spaltung der Bourgeoisie und die Strategie des Proletariats	219
Die Rolle der die Interessen der nichtmonopolistischen Bourgeoisie vertretenden Intelligenz	231
Bündnis mit der nichtmonopolistischen Bourgeoisie und Klassenkampf	243
— Thomas Mann: Drei Studien über die Entwicklung des historischen Bewußtseins eines Humanisten des deutschen Bürgertums	245
Die Wahrheit, das Typische und die „Buddenbrooks“	246
Zwischen Weltkrieg und Faschismus: Eine Analyse der Briefe	279
Der große Humanist und der Faschismus	292
Heinrich Böll: „Irisches Tagebuch“ – oder von der Tendenz, die man nicht merkt	317
Nachbemerkung zum Abschnitt „Großbürgerliche kritisch-realistische Literatur“	332
<i>Kleinbürgerliche kritisch-realistische Literatur</i>	337
Die Kleinbourgeoisie im 20. Jahrhundert und das Problem der Macht	337
Günter Grass: „Die Plebejer proben den Aufstand“ – oder: Der Kleinbürger versucht die Macht abzugeben	341
Hans Fallada: „Kleiner Mann – was nun?“ – oder: Macht und Idylle	350
Franz Kafka: „Der Prozeß“ – oder: Die unheimliche und verborgene Macht	359
<i>Heinrich Mann – der Politiker von 1923</i>	373

<i>Sozialistisch-realistische Literatur</i>	385
Zum sozialistischen Realismus	385
Coriolanus: Plutarch – Shakespeare – Brecht	388
Becher und das Fin de siècle	405
Arbeitslosigkeit und Not bei Anna Seghers und Heinrich Böll	426
F. C. Weiskopf – die dichterische Reportage	440

Anhang

Anmerkungen	451
Personenregister	478